

**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Fortgeführte Fremdsprache (ab Klasse 6) – EF, Gk**

**Hinweis:** In beiden Halbjahren wird aus je zwei Themen eines gewählt. Im ersten Halbjahr ist ein Prosa-Autor zu lesen, im zweiten Halbjahr ist ein poetisches Werk Unterrichtsgegenstand.

<b>Einführungsphase</b>	
<b>1. Halbjahr</b>	
<p><b>entweder</b> <u>Unterrichtsvorhaben a:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Der Untergang der römischen Republik? – Verfall der Traditionen und Geschichtspessimismus</i> <i>Sallust, De coniuratione Catilinae</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,</li> <li>• textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,</li> <li>• Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</li> <li>• typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,</li> </ul> <p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Grund ihrer sprach-kontrastiven Arbeit die</li> </ul>	<p><b>oder</b> <u>Unterrichtsvorhaben b:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Römischer Alltag und Wertvorstellungen der römischen Elite</i> <i>Plinius, Epistulae</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,</li> <li>• sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,</li> <li>• Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,</li> <li>• Texte im Hinblick auf Charakteristika der plinianischen Briefe analysieren.</li> <li>• sprachliche und stilistische Merkmale der Pliniusbriefe identifizieren und deuten, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ellipsen und Asymmetrien</li> <li>- Pointierung und gewählte Ausdrucksweise</li> </ul> </li> </ul>

<p>Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,</li> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</li> </ul> <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben.</li> <li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> Römische Rede und Rhetorik <i>mos maiorum</i> Geschichtspessimismus</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum</li> <li>◆ Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 45 Std.</p>	<p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</li> </ul> <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,</li> <li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> Römische Briefliteratur Welterfahrung und menschliche Existenz</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <i>otium</i> und <i>negotium</i></li> <li>◆ Geschlechterrollen in der Antike</li> <li>◆ Prinzipien der Erziehung</li> <li>◆ Plinius als Zeuge seiner Zeit</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 45 Std.</p>
--	--

## 2. Halbjahr

**entweder**Unterrichtsvorhaben c:**Thema:** Der *praeceptor amoris* – Anleitungen zum Verlieben und Entlieben in der AntikeOvid, *Ars amatoria*, *Remedia amoris*, *Amores***Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- typische Merkmale der römischen Liebesdichtung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,

Sprachkompetenz

- sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,
- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,

Kulturkompetenz

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

**oder**Unterrichtsvorhaben d:**Thema:** Aeneas – Sinnbild des römischen Selbstverständnisses?!  
Vergil, *Aeneis***Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,

Sprachkompetenz

- sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,
- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,

Kulturkompetenz

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

**Inhaltsfelder:**

<p><b>Inhaltsfelder:</b> Welterfahrung und menschliche Existenz Geschlechterrollen in der Antike</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</li><li>◆ Deutung von Mensch und Welt</li><li>◆ Ausgewählte Beispiele der Rezeption</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 45 Std.</p>	<p>Romidee und Romkritik Römische Werte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</li><li>◆ Deutung von Mensch und Welt</li><li>◆ Gottes- und Göttervorstellungen</li><li>◆ Krieg und Frieden</li><li>◆ Ausgewählte Beispiele der Rezeption</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 45 Std.</p>
<b>Summe Einführungsphase – GRUNDKURS: ca. 90 Stunden</b>	